

Mitteilung an die Medien
in der Region Schaffhausen und
im Zürcher Weinland

Medienmitteilung

Ersparniskasse Schaffhausen präsentiert sehr erfolgreichen Jahresabschluss

Die Ersparniskasse Schaffhausen blickt auf ein äusserst erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Dabei konnte besonders das Anlagegeschäft stark ausgebaut werden. Vom Gewinn profitiert auch die gemeinnützige Hülfs-gesellschaft als Gründerin der Bank.



Ein sehr erfolgreiches Jahr für die Ersparniskasse Schaffhausen: Hannes Germann und Dr. Beat Stöckli präsentieren das Ergebnis der Bank.

Der Verwaltungsratspräsident Hannes Germann und der Vorsitzende der Geschäftsleitung Dr. Beat Stöckli präsentieren heute einen sehr erfolgreichen Jahresabschluss 2021. Dabei fällt insbesondere der deutliche Ausbau im Anlagegeschäft auf. «Das neue Angebot im Anlagegeschäft ist bei den Kundinnen und Kunden auf reges Interesse gestossen», berichtet Dr. Beat Stöckli. Dies zeigt sich auch im Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Die Ersparniskasse Schaffhausen konnte den Erfolg aus diesem Bereich um CHF 774'000 auf CHF 3.59 Mio. steigern. Da viele Kundinnen und Kunden neu in Anlagen investiert haben, sind die Kundengelder im vergangenen Jahr mit einem Prozent nur moderat angestiegen. Sie lagen Ende Jahr

bei rund CHF 689.4 Mio. Beachtliche 89 Prozent der Ausleihungen werden durch Kundengelder refinanziert. Die Bilanzsumme lag Ende Jahr bei CHF 956.1 Mio.

Der Netto-Zinserfolg konnte auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden, obwohl die andauernde Niedrigzinsphase auch die Ersparniskasse vor Herausforderungen stellte. Noch verfügen rund 50 Unternehmenskunden der Bank über COVID-19-Kredite. Das Volumen liegt damit noch bei total CHF 3.1 Mio.

Hauptsitz wird umfassend saniert

Der Geschäftsaufwand lag im Jahr 2021 rund 3 Prozent über dem Vorjahr. Dies ist unter anderem auf Kosten im Zusammenhang mit dem Umbau und dem Umzug in ein Provisorium zurückzuführen. Seit Januar 2022 ist die Ersparniskasse Schaffhausen an der Frauengasse 8 oberhalb des Parkhauses Herrenacker Süd tätig. Der Hauptsitz am Münsterplatz wird während rund anderthalb Jahren umfassend renoviert und modernisiert.

Mit dem Umbau des Hauptsitzes haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung ein klares Bekenntnis zur Region formuliert. Sie sind überzeugt, dass lokale Nähe und Verankerung in der Bevölkerung neben digitalen Angeboten weiterhin einen hohen Stellenwert haben werden. Auch bei der Vergabe der Bauaufträge wird darauf geachtet, dass nach Möglichkeit regionale Anbieter zum Zuge kommen.

Eines der erfolgreichsten Ergebnisse der Bank

Trotz des leicht höheren Geschäftsaufwandes kann die Ersparniskasse Schaffhausen heute einen Geschäftserfolg von rund CHF 4.6 Mio. ausweisen. «Das Jahr 2021 ist eines der erfolgreichsten in der über 200-jährigen Geschichte der Bank», informiert Hannes Germann. «Es ermöglicht der Bank, die Reserven weiter zu äufnen».

Ermöglicht haben dieses Ergebnis einerseits die Kundinnen und Kunden, die der Bank ihr Vertrauen geschenkt haben. Andererseits konnte die Ersparniskasse Schaffhausen im vergangenen Jahr auf 38 engagierte und grösstenteils auch langjährige Mitarbeitende zählen. Dazu zählen auch die 3 Lernenden, die die Bank ausbildet. Die Ersparniskasse Schaffhausen bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich weiterzubilden und sich im Unternehmen weiter zu entwickeln.

Hilfsgesellschaft profitiert von erwirtschaftetem Jahresgewinn

Der Jahresgewinn liegt bei CHF 2.35 Mio. Neben einer Dividende von CHF 90 pro Aktie beantragt der Verwaltungsrat, der gemeinnützigen Gründerin, der Hilfsgesellschaft in Schaffhausen, einen Betrag von CHF 100'000 auszurichten.

Damit ermöglicht die Ersparniskasse der Hilfsgesellschaft die Finanzierung und den Betrieb der Gassenküche in Schaffhausen. Im Jahr 1817 hat die Hilfsgesellschaft die Ersparniskasse als erste Bank in Schaffhausen gegründet. Noch heute engagieren sich Mitarbeitende und Mandatsträger der Ersparniskasse für die gemeinnützige Gründerin.

Ausblick 2022

Die Ersparniskasse Schaffhausen rechnet auch für das Jahr 2022 mit einem soliden Geschäftsgang. Sie hat in den vergangenen Jahren unter anderem mit der Bildung von Reserven und der Investition in neue Technologien die Grundlagen für eine erfreuliche Zukunft gelegt. In der zweite Hälfte 2022 plant sie einen neuen, frischen Marktauftritt. Auch in Zukunft steht die Ersparniskasse Schaffhausen den Menschen in der Region mit ihrer regionalen Verankerung als kompetente, persönliche und unkomplizierte Regionalbank zur Seite.

Kontakt

Dr. Beat Stöckli, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Telefon 079 627 18 82,
E-Mail: beat.stoeckli@eksh.ch

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2021 ist ab dem 24. März 2022 abrufbar unter:
www.ersparniskasse.ch.

Über die Ersparniskasse Schaffhausen AG

Die Ersparniskasse Schaffhausen wurde 1817 als erste Bank der Region von der Hülfs-gesellschaft gegründet. Sie ist eine verlässliche Partnerin für sämtliche finanziellen Angelegenheiten. Am Hauptsitz in Schaffhausen und in der Filiale im zürcherischen Weinland in Kleinandelfingen arbeiten 35 Mitarbeitende und 3 Lernende. Die Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden ist partnerschaftlich, mit dem Ziel, einen langfristigen Mehrwert zu bieten. Obwohl die Bank heute ein eigenständiges Institut ist, ist der gemeinnützige Gedanke immer noch spürbar: Jedes Jahr fliesst ein Teil des Gewinns an die gemeinnützige Gründerin. www.eksh.ch